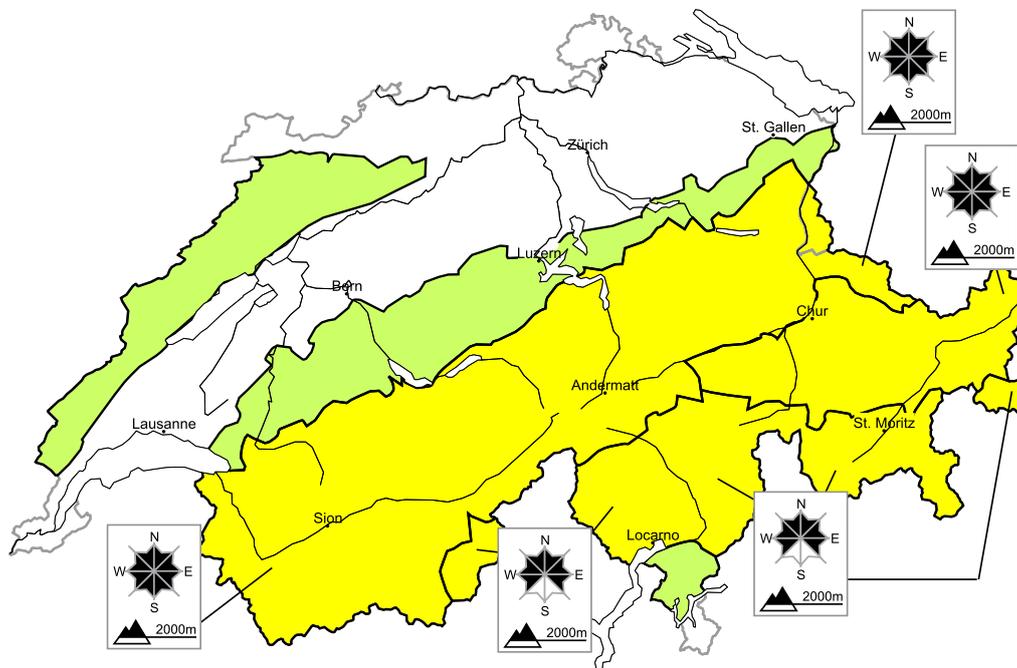


Mehrheitlich günstige Lawinensituation

Ausgabe: 8.2.2020, 08:00 / Nächstes Update: 8.2.2020, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 8.2.2020, 08:00



Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeanstimmungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen.

Schwachschichten tief in der Schneedecke können vor allem an eher schneearmen Stellen vereinzelt und meist mit grosser Zusatzbelastung ausgelöst werden. Diese Stellen sind eher selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen.

Eine vorsichtige Routenwahl und Entlastungsabstände werden empfohlen.

Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeanisammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Lawinen können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl.

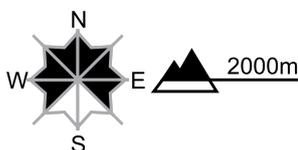
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen

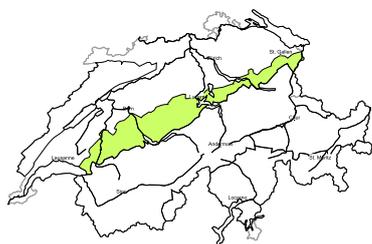


Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeanisammlungen sind teils noch störanfällig. Lawinen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Triebschneeanisammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Gebiet D

Gering, Stufe 1

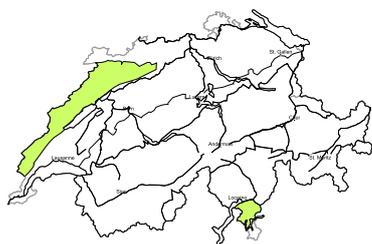


Triebschnee

Die Triebschneeanisammlungen sind vereinzelt noch störanfällig. Lawinen sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet E

Gering, Stufe 1



Triebschnee

Die Triebschneeanisammlungen sind vereinzelt noch störanfällig. Vorsicht vor allem im extremen Steilgelände.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 7.2.2020, 17:00

Schneedecke

Der Neuschnee dieser Woche ist wegen dem stürmischen Wind sehr unregelmässig verteilt. An windexponierten Stellen wurde er ganz weggeblasen und die glasige Regenkruste ist sichtbar. An steilen Südhängen hat sich mit der Sonneneinstrahlung eine brüchige Schmelzharschkruste gebildet. Der Neu- und Triebsschnee setzt sich zunehmend und ist recht gut mit der darunter liegenden Regenkruste verbunden. Unter der Regenkruste ist die Schneedecke unterhalb von rund 2200 bis 2400 m durchfeuchtet und weich.

Tiefer in der Schneedecke sind vor allem inneralpin an eher windgeschützten Stellen Schwachschichten vorhanden. Lawinenauslösungen in diesen Schichten sind jedoch selten.

Die Aktivität von Gleitschneelawinen ist derzeit gering. Einzelne Abgänge sind aber nicht ausgeschlossen.

Wetter Rückblick auf Freitag, 07.02.2020

Nach einer klaren Nacht war es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +4 °C im Westen und +2 °C im Osten

Wind

meist schwachwindig

Wetter Prognose bis Samstag, 08.02.2020

Am Samstag ist es trotz durchziehenden hohen Wolkenfeldern teils sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +3 °C im Norden und 0 °C im Süden

Wind

meist schwacher Südwestwind

Tendenz bis Montag, 10.02.2020

Sonntag

Am Vormittag ist es noch ziemlich sonnig. Am Nachmittag ziehen aus Westen Wolken auf. Der Wind aus westlichen Richtungen nimmt im Tagesverlauf deutlich zu und wird stürmisch. Bis am Abend bleibt es voraussichtlich trocken. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

Montag

Es ist meist stark bewölkt und im Norden schneit es immer wieder. Die Schneefallgrenze sinkt von 1800 m auf 1300 m. Der Wind bläst stürmisch aus westlichen Richtungen. Mit Sturm und Neuschnee steigt die Lawinengefahr an.

Aktuelles Lawinenbulletin

Internet www.slf.ch
App White Risk
(iPhone, Android)

Meldung an Lawinenwarner

(Lawine ausgelöst? Bulletin falsch?)
Fragebogen www.slf.ch
E-Mail lwp@slf.ch
Gratis-Telefonnummer 0800 800 187

Weitere Naturgefahrenfachstellen des Bundes

MeteoSchweiz (Wetter) / www.meteoschweiz.ch
BAFU (Hochwasser, Waldbrand) / www.bafu.admin.ch
SED (Erdbeben) / www.seismo.ethz.ch

